



Meisen, Rotkehlchen & Co.

# Wildvögel sinnvoll unterstützen

**Für welche Art des Zufütterns von Wildvögeln Sie sich auch entscheiden, Sie helfen den Vögeln auf jeden Fall. Die Menschen, die ganzjährig füttern, benötigen allerdings mehr Wissen, zu welchen Jahreszeiten welche Futtersorten angeboten werden sollten. Eine feste Futterstelle für das ganze Jahr hat aber noch weitere Folgen, denn die Vögel suchen sich in der Nähe einen Nistplatz.**

Die Nistkästen sollten also jetzt schon angeboten werden. Die Öffnung der Kästen sollte nach Osten gehängt werden und drei Zentimeter groß sein. Bei den Futterhäusern und auch bei den Nistkästen gibt es einige neue bunte, mit vielen Eingängen versehene Modelle – bei den Nistkästen hat

das aber zur Folge, dass es darin zieht. Gute Nistkästen haben ein Einflugloch und eine Möglichkeit zum Öffnen, denn wenn das Brutgeschäft vorbei ist, sollten diese gereinigt und ausgewaschen werden können.

Gut, wenn in der Nähe auch Vogelgrit und eine Wassertränke angeboten werden. Für Äpfel oder anderes Obst gibt es auch kleine Häuschen, in denen das Obst einfach aufgespießt wird, damit es nicht auf dem normalen Futter schimmeln kann. Der Spender für ungeröstete Erdnüsse kann gut das ganze Jahr gefüllt sein, denn sie geben den Vögeln eine Menge Energie. Erdnüsse, die für uns Menschen geröstet werden, sind allerdings ungeeignet – wenn Sie mal eine Erdnuss zum Füttern probieren, werden Sie feststellen, dass diese sehr fad schmecken – nur so sind sie für Vögel geeignet.

Die Preise für gutes Vogelfutter sind in diesem Jahr extrem in die Höhe geschossen, da viele Firmen aber die Preiserhöhungen nicht weitergeben mögen, wird das Futter von vielen Firmen einfach mit ungeeigneten Zusätzen gestreckt. Zudem war 2008 die Ernte von Sonnenblumenkernen sehr schlecht. Gehackter Mais und klumpende, pappige Haferflocken haben trotzdem im Mischfutter nichts zu suchen! Früher habe ich zu solchem Futter gesagt, „einmal quer durchs Lager gefegt“. In diesem Jahr ist

es wirklich schwer, gutes Futter in guter Qualität zu erhalten. Doch was nützt es den Vögeln, wenn die falschen Futtermittel angeboten werden – gar nichts. So gibt es auch Meisenknödel auf dem Markt, die so hart sind, dass die Tiere sie nicht annehmen. Dort ist der Fettgehalt zu gering, „hauptsache billig“ scheint der Grund zu sein. Aber das ist zu kurz gedacht. Denn wenn die Wildvögel dieses Futter nicht annehmen, denkt der Kunde, dass die Vögel nichts brauchen, und hört mit dem Füttern auf.

Die ganzjährige Fütterung ist für mich ganz selbstverständlich geworden, und vielen Kunden reden wir das schlechte Gewissen, welches uns jahrelang eingeredet wurde, aus. Meisenknödel, welche im Sommer immer in die unteren Regale wanderten und mehr heimlich gekauft wurden, bleiben jetzt an ihrem Platz; ja, wir haben unser Angebot auch für den Sommer noch ausgeweitet. Denn im Sommer benötigen viele Vögel auch Wildsamen und getrocknete

Insekten wie Kleinkrebse und Garnelen.

Streit unter Nachbarn kann man übrigens auch durch die Wahl des Futters vermeiden. Durch die herumfliegenden Spelzen der Sonnenblumenkerne gab es schon einige Prozesse. Lösung: Fettfutter füttern, dieses wird ohne Reste aufgepickt. Geschälte oder gehackte Erdnüsse anbieten. Geschälte Sonnenblumen kaufen. Wenn aber der Nachbar in der Mitte, bei drei Mietparteien, sich dann über Vogelkot beschwert, dann muss wohl doch ein Gericht entscheiden. Wenn Sie sich gründlich informieren möchten über das Für und Wider der Zufütterung und zudem wissenschaftliche Grundlagen und nicht Halbwahrheiten erfahren möchten, haben wir einen Buchtipp für Sie: „Vögel füttern – aber richtig“ (Kosmos Verlag). Professor Berthold, er gehört zu den zehn weltweit führenden Ornithologen, und Gabriele Mohr kennen sich hervorragend gut aus.

Annette Burda



Spatzennachwuchs im Nistkasten



Annette Burda ist Inhaberin des Zoo-Fachgeschäfts „Burda's Tierwelt“ in Gelsenkirchen und Delegierte im Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands (ZZF). In Haus+Hof verrät sie regelmäßig Tipps und Tricks rund ums Heimtier.

Infos: [www.burdas-tierwelt.de](http://www.burdas-tierwelt.de)